

Störung, Ursache und Abhilfe

9 Störung, Ursache und Abhilfe

HINWEIS

*) Abhilfe nur durch autorisiertes Personal

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Motor		Siehe Betriebsanleitung Motor
Motor startet nicht	Fahrschalter (4-8/7) nicht in Neutralstellung	Fahrschalter in Neutralstellung bringen
Schaufelarm lässt sich nicht heben bzw. senken	Überdruckventil im Steuerventil ist offen Ventilgeber für Arbeitshydraulik (4-8/6) ist verriegelt Vorsteuerdruck nicht vorhanden oder zu gering Dieselmotor ausgefallen	Überdruckventil kpl. ausbauen und säubern, neu einstellen * Ventilgeber entriegeln (1-2/Pfeil) Überdruckventil in der Steuerleitung öffnen, säubern und neu einstellen * Mit Speicherdruck ist es möglich, den Teleskoparm direkt nach Motorausfall in seine unterste Lage zu bringen. » Nicht mit eingebauter Rohrbruchsicherung «
Erhöhte Lenkkraft notwendig	Überdruckventil in der Lenkeinheit ist offen Schieber im Prioritätsventil klemmt	Überdruckventil kpl. ausbauen und säubern, neu einstellen * Prioritätsventil austauschen *
Störung in der Fahr- und Arbeitshydraulik	Filterverstopfung Ölmangel im Hydraulikölbehälter Elektroanschlüsse an der Axialkolbenpumpe nicht fest, total getrennt oder oxydiert	Filtereinsätze wechseln Öl nachfüllen Anschlüsse nach Elektroschaltplan verbinden oder reinigen
Störungen an der Bremsanlage	Feststellbremse hält das Gerät nicht fest Betriebsbremse arbeitet unregelmäßig	Einstellung überprüfen ggf. nachstellen, wenn nötig die Bremsbeläge wechseln * Speicherdruck prüfen * Verbindungselemente zwischen Bremspedal und Bremsdruckbegrenzer prüfen

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Lichtmaschine lädt nicht	Steckverbindung lose	Steckverbindung hineindrücken und arretieren
	Keilriemen gerissen	Keilriemen erneuern (siehe Betriebsanleitung Motor)
	Lichtmaschinendrehzahl zu gering	Keilriemenspannung prüfen ggf. nachspannen
Heizungs-/Belüftungsanlage ausgefallen	Sicherung im Sicherungskasten defekt	Sicherung wechseln (4-9/17)
	Regelventil am Motor defekt	Regelventil gangbar machen
Schlauchkupplungen der Anbaugeräte lassen sich nicht verbinden	Erhöhter Druck in Folge von Wärme- einwirkung auf das Anbaugerät	Verschraubung am Schlauchende über der Schnellkupplung vorsichtig lösen, Öl spritzt ab, der erhöhte Druck bricht zusammen, Verschraubung festziehen HINWEIS Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen
	Erhöhter Druck im Grundgerät	Motor abstellen und Zündschlüssel in Stellung "I" drehen. Druck aus den Hydraulikleitungen beseitigen. Zu diesem Zweck sind die beiden Taster für Zusatzhydraulik (4-8/2) abwechselnd mehrmals zu betätigen.